



Verwaltungsstelle
Offenburg

AKTIONSTAG

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
heute findet die zweite Verhandlung
zwischen IG Metall und Südwestmetall
statt. 6,5 Prozent mehr Entgelt,
unbefristete Übernahme der Auszu-
bildenden und mehr Mitbestimmung bei
Leiharbeit sind gerecht und fair.**

Die Spirale der Ungerechtigkeit bei der Verteilung von Einkommens- und Teilhabechancen in unserem Land dreht sich nach der Krise immer schneller. Nichts wurde aus dem Debakel gelernt, in das uns die Gier nach immer höheren Profiten gerissen hat. Längst explodieren die Bilanzen wieder – aber die Beschäftigten sind am Aufschwung nicht ausreichend beteiligt.

Im Gegenteil: Noch nie war prekäre Beschäftigung weiter verbreitet und die Reallohnentwicklung schwächer als heute. Es gibt 1 Million Leiharbeiter und über 7 Millionen Menschen, die im Niedriglohnsektor arbeiten müssen. Diese Entwicklung setzt die Stammbeschäftigten unter Druck, Leiharbeit bedroht und vernichtet sichere Arbeitsplätze.

Für gut qualifizierte Berufseinsteiger fehlen Perspektiven. Ihnen wird durch befristete Arbeitsverträge die notwendige Planbarkeit vorenthalten, die von den Unternehmen wie selbstverständlich eingefordert wird.

Wir stellen uns gegen diesen Substanzverlust von Arbeit. Deshalb:

- Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Deutliche Steigerungen der Entgelte der Beschäftigten sind mehr als gerechtfertigt.
- Zukunftschancen für die junge Generation herstellen. Dem Facharbeitermangel entgegenwirken. Deshalb: Unbefristete Übernahme der Ausgebildeten.
- Begrenzung der Leiharbeit durch Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte. Damit sich diese nicht immer tiefer in die Betriebe frisst.

MEHR + FAIR